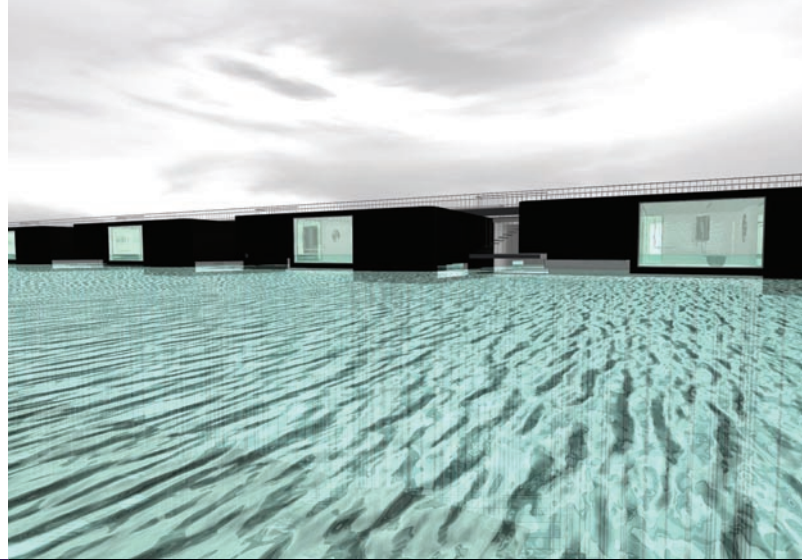


# ARCHITEKTUR > DIALOGE BASEL



ARCHITEKTUR UND ...



**DIENSTAG 5. SEPTEMBER 2006 18.15 UHR**

**ARCHITEKTUR + CHINA**

Christian Sumi (Burkhalter Sumi Architekten Zürich) und Bruno Keller (Keller Technologies Zürich)  
Vortragssaal Kunstmuseum Basel (Eingang Picassoplatz), Eintritt frei

**China wächst rasant. Jährlich entsteht eine Bruttogeschossfläche, die doppelt so gross ist wie die gesamte vorhandene Bruttogeschossfläche der Schweiz. Trotz des enormen Wachstums soll der Energieverbrauch der Häuser langfristig halbiert werden. Die Projekte von Keller Technologies und Burkhalter Sumi Architekten sind nachhaltig und stellen die Frage einer sozial verträglichen Dichte.**

**DIENSTAG 12. SEPTEMBER 2006 18.15 UHR**

**ARCHITEKTUR + LITERATUR**

Philippe Rahm (Architekt Paris) und Alain Robbe-Grillet (Schriftsteller Paris)  
Vortragssaal Kunstmuseum Basel (Eingang Picassoplatz), Eintritt frei

**Architektur muss Sinn produzieren und dies in der eigenen Sprache mittels Raum und Zeit. Sie muss nicht bebildern, aber Stoff zur Bebilderung liefern. Sie stellt nichts dar, sondern zeigt physische, klimatische, geografische und physiologische Räume und Zeiten. Den Zwang der Funktion und Darstellung ersetzen wir durch eine Nutzungs- und Interpretationsfreiheit. Deshalb interessieren uns die Romane von Robbe-Grillet, bei deren Lektüre entlang eines Satzes Labyrinth entstehen, in denen sich das Reale bei jedem Wort neu erfindet.**

**DIENSTAG 19. SEPTEMBER 2006 18.15 UHR**

**ARCHITEKTUR + ÖKONOMIE**

Anne Lacaton (Lacaton & Vassal Bordeaux-Paris) und Pierre Zemp (Somco Mulhouse)  
Vortragssaal Kunstmuseum Basel (Eingang Picassoplatz), Eintritt frei

**Die Architektin Anne Lacaton (Lacaton & Vassal) und der Direktor der Société mulhousienne des cités ouvrières Pierre Zemp sprechen über sozialen Wohnungsbau. Im Rahmen der Erweiterung der Arbeiterstadt in Mulhouse aus dem 19. Jahrhundert wurden in den vergangenen Jahren auch Projekte von Jean Nouvel, Shigeru Ban und Duncan Lewis gebaut. Die Wohnbauten von Lacaton & Vassal aus einfachen Materialien wie Betonfertigteilen, Stahlger  sten und Polycarbonatplatten besitzen den Charme von Provisorien.**

*Veranstalter: Architektur Dialoge Basel//mail@architekturdialogebasel.ch//www.architekturdialogebasel.ch*

*Unterstützt durch: Kunstmuseum Basel, BSA Bund Schweizer Architekten, SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein*

*Sponsoren: Senn BMP Generalunternehmung AG*

*Burckhardt + Partner AG, Canonica + Lotti AG, Fleig Lichtpausen, Forster K  chen- und K  lletechnik, Gruneko AG, Huber Straub AG, Jean Cron AG, Meier Maier AG, Schwald Fenster AG, Selmoni AG*